

**CDU - Fraktion**

**im Rat der Stadt Hameln**

Frau Oberbürgermeisterin

Susanne Lippmann

Rathausplatz 1

31785 Hameln

Nachrichtlich an die Vorsitzenden der Fraktionen im Rat der Stadt Hameln

Hameln, 19.03.2009

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Lippmann,

hiermit nehme ich Bezug auf mein Schreiben vom 18.03.2009.

Wie bereits in dem obigen Schreiben mitgeteilt, hat sich eine überwältigende Mehrheit der Mitglieder des CDU Stadtverbandes Hameln auf der Mitgliederversammlung am 17.03.2009 gegen eine Modernisierung der Fußgängerzone in der derzeit geplanten Form ausgesprochen.

Die CDU – Fraktion im Rat der Stadt Hameln hat gegenüber den Parteimitgliedern bereits in der Vergangenheit immer zum Ausdruck gebracht, dass ein derart großes und bedeutendes Projekt für die Stadt Hameln von den Mitgliedern der CDU getragen werden muss. Trotz einiger Kritiker in der Partei fand die von der Stadt Hameln geplante

Fußgängerzonenmodernisierung bisher immer einen deutlichen Rückhalt im CDU Stadtverband.

Nachdem jedoch im Januar 2009 im Rahmen der Verwaltungsvorlage 7/2009 deutlich wurde, dass Mehrkosten bei der Modernisierung anfallen und die bisherige Kostenkalkulation von 4 Millionen Euro nicht mehr zu halten sein wird, „kippte“ das Meinungsbild in der Partei. Auch die von der CDU – Fraktion geforderte und im Rat am 18.02.2009 letztendlich auch durchgesetzte Kostendeckelung auf 5 Millionen Euro verhalf nicht mehr zu einem positivem Stimmungsbild in der Partei.

Da bei dieser bedeutungsvollen Maßnahme der Stadt Hameln aus unserer Sicht eine breite Unterstützung der Parteibasis für dieses Vorhaben erforderlich ist, diese jedoch bei der derzeit geplanten Modernisierung aber nicht mehr erzielt werden kann, können und werden wir als Fraktion im Rat der Stadt Hameln an der Fußgängerzonenmodernisierung in der derzeitigen Planung nicht mehr festhalten.

Lassen Sie mich in diesem Zusammenhang betonen, dass in der CDU Einigkeit darüber besteht, dass generell eine Modernisierung der Fußgängerzone gewünscht wird.

Daher lehnen wir als CDU – Fraktion im Rat nach wie vor die inhaltliche Frage des Bürgerentscheides ab, da ein positiver Bürgerentscheid sowohl rechtlich als auch tatsächlich zu einem Stillstand in Hameln führen würde.

Allerdings muss an dieser Stelle auch angemerkt werden, dass die Untersuchungen des Untergrundes in der Fußgängerzone, wie bereits mehrfach dargelegt, aus unserer Sicht viel zu spät vorgenommen wurden und daher die Ergebnisse der Untersuchung, nämlich Mehrkosten, in einem unmittelbaren zeitlichen Zusammenhang mit der Entscheidung über die Abstimmungsmodalitäten des Bürgerentscheides standen.

Erschwerend kommt hinzu, dass bis heute noch keine Detailplanung für die Osterstraße und die Bäckerstraße vorliegt, wobei der Handlungsbedarf für die Osterstraße am größten ist. Die visuelle Darstellung der modernisierten Fußgängerzone in den Teilbereichen Osterstraße

und Bäckerstraße ist angesichts des spürbaren Verlangens des Bürgers auf Einleitung von Initiativen für die Stabilisierung der Osterstraße nicht ausreichend.

Auch die noch nicht durchgeführte Ausschreibung und damit das Fehlen aktueller „Marktpreise“ für die bisher lediglich ermittelten Kosten ist einer sachlichen Argumentation hinsichtlich der zu erwartenden Kosten nicht dienlich.

Die CDU – Fraktion hat sich am 18.03.2009 unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Mitgliederversammlung vom 17.03.2009 für folgende Vorgehensweise entschieden:

1. Die CDU – Fraktion ist nach wie vor grundsätzlich für eine Modernisierung der Fußgängerzone in Hameln. Die derzeit geplante Modernisierung der Fußgängerzone wird von der CDU – Fraktion jedoch nicht mehr gestützt.
2. Die CDU – Fraktion bleibt bei Ihrer Auffassung, dass eine Bejahung der Frage des Bürgerentscheides einen rechtlichen und tatsächlichen Stillstand in Hameln bedeuten würde.
3. An der Kampagne „Pro Fußgängerzonenmodernisierung“ der Stadt Hameln wird sich die CDU – Fraktion nicht beteiligen.
4. Die CDU – Fraktion wird bis zu dem Bürgerentscheid am 19.04.2009 ausloten, inwieweit die Realisierung einer kleineren Modernisierungsvariante möglich ist

So sinnvoll eine Modernisierung der Fußgängerzone auch ist; für die CDU – Fraktion war und ist es wichtig, dass die CDU sowohl als Partei als auch als Fraktion gemeinsam für das Projekt „Modernisierung der Fußgängerzone“ steht. Dieses ist bei der Stimmungslage in der Partei jedoch für die derzeitige Planung der Fußgängerzone nicht mehr gegeben.

Mit freundlichen Grüßen

Claudio Griese

Fraktionsvorsitzender